15. Wahlperiode

Drucksache **15/4789**

HESSISCHER LANDTAG

04. 03. 2003

Kleine Anfrage

der Abg. Ursula Hammann und Frank-Peter Kaufmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

betreffend Flugbewegungen

Wir fragen die Landesregierung:

Frage 1. Wie viele Flugbewegungen fanden jeweils in den Jahren 1999, 2000, 2001 und 2002 zwischen den Flughäfen Frankfurt und Köln/Bonn, Stuttgart, Düsseldorf, Hannover, Paderborn, Dortmund, Amsterdam, Brüssel und Zürich statt?

Frage 2. Wie viele der in Frage 1 genannten Flugbewegungen waren planmäßige Flüge?

Frage 3. Wie viele der in Frage 1 genannten Flüge erfolgten in Frankfurt zwischen 22 und 6 Uhr bzw. in den Tagesrandzeiten von 6 bis 8 Uhr und von 20 bis 22 Uhr?

Frage 4. Ist hinsichtlich der Flugbewegungen zwischen Frankfurt und den in Frage 1 genannten Flughäfen ein langfristiger Trend
a) zu beobachten,
b) nach Meinung der Landesregierung zu erwarten?

Frage 5. Wie viele Passagiere und welche Frachtmengen wurden auf den in Frage 1 genannten Strecken in den Jahren 1999 bis 2002 jeweils befördert?

Frage 6. Welche Auswirkungen hatte der 11. September 2001 auf den innerdeutschen Flugverkehr, der den Frankfurter Flughafen als Ausgangs- oder als Zielflughafen hatte?

Frage 7. Welche Flugzeuggrößen (max. Sitzplatzangebot) wurden von den Fluggesellschaften auf den in Frage 1 genannten Strecken jeweils eingesetzt (bitte für jede Strecke und Gesellschaft einzeln angeben)?

Frage 8. Wie viel Prozent aller Flugbewegungen in Frankfurt erfolgten in den Jahren 1999, 2000, 2001 und 2002 von bzw. nach Frankfurt über Entfernungen von
a) 400 km,
b) 800 km und
c) über 1.000 km?

Frage 9. Welche der in Frage 1 genannten Destinationen haben nach Auffassung der Landesregierung
a) für den Frankfurter Flughafen und
b) für die Wirtschaftskraft des Rhein-Main-Gebiets besondere Bedeutung?
Wie begründet sie ihre Auffassung?

Frage 10. Wie hat sich die Zahl der Beschäftigten der Fraport AG am Standort Frankfurt in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Frage 11. Wie hat sich die Zahl der Beschäftigten der Tochterunternehmen der Fraport AG in Frankfurt und an weiteren Standorten in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

Frage 12. Welche Firmen mit einer Fraport-Beteiligung von mindestens 50 v.H. mit wie vielen Beschäftigten gehören heute weltweit zum Fraport-Konzern?

Wiesbaden, 27. Februar 2003

Ursula Hammann
Frank-Peter Kaufmann

Eingegangen am 4. März 2003 · Ausgegeben am 13. Mai 2003

Druck und Auslieferung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden